

DIN EN 16466-3



ICS 67.220.10

**Essig –
Isotopenanalyse von Essigsäure und Wasser –
Teil 3: ^{18}O -IRMS-Analyse von Wasser in Weinessig;
Deutsche Fassung EN 16466-3:2013**

Vinegar –
Isotopic analysis of acetic acid and water –
Part 3: ^{18}O -IRMS analysis of water in wine vinegar;
German version EN 16466-3:2013

Vinaigre –
Analyse isotopique de l'acide acétique et de l'eau –
Partie 3: Analyse SMRI- ^{18}O de l'eau;
Version allemande EN 16466-3:2013

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16466-3:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC C01 „Lebensmittel-erzeugnisse“ (Sekretariat: CCMC) erarbeitet.

Grundlage für diese Europäische Norm war ein internationaler Ringversuch zu den in Analytica Chimica Acta 649 (2009) 98–105 veröffentlichten drei Analysenverfahren (EN 16466 Teile 1 bis 3), der unter der Schirmherrschaft des Ständigen Internationalen Ausschusses der Essighersteller (CPIV, Brüssel) organisiert wurde. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-05-03-AA ES „Essig“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN e. V.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 5725-4 siehe DIN ISO 5725-4

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5725-4, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen — Teil 4: Grundlegende Methoden für die Ermittlung der Richtigkeit eines vereinheitlichten Messverfahrens*

Deutsche Fassung

Essig —
Isotopenanalyse von Essig und Wasser —
Teil 3: ^{18}O -IRMS-Analyse von Wasser in Weinessig

Vinegar —
Isotopic analysis of acetic acid and water —
Part 3: ^{18}O -IRMS analysis of water in wine vinegar

Vinaigre —
Analyse isotopique de l'acide acétique et de l'eau —
Partie 3: Analyse SMRI- ^{18}O de l'eau dans le vinaigre de vin

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. November 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien	5
5 Geräte.....	5
6 Durchführung.....	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Manuelles Verfahren.....	6
6.3 Verwendung eines automatischen Austauschgerätes	6
6.4 Manuelle Vorbereitung, manuelle und automatische Äquilibration und Analyse durch IRMS mit einem Doppeleinlasssystem	7
6.5 Anwendung einer mit einem kontinuierlichen Durchflusssystem verbundenen automatischen Äquilibrationsvorrichtung.....	7
6.6 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	7
7 Präzision	8
7.1 Wiederholpräzision.....	8
7.2 Vergleichpräzision	8
8 Untersuchungsbericht	8
Anhang A (informativ) Ergebnisse des Ringversuchs (2009).....	9
Literaturhinweise	10